



Deutsche Gesellschaft für Public Health e. V. – c/o Prof. Dr. Gudrun Fallner
Hochschule für Gesundheit Bochum, Gesundheitscampus 6-8 – 44801 Bochum

**Prof. Dr. med. Ansgar Gerhardus,
M.A., MPH**
1. Vorsitzender

Universität Bremen
Fachbereich 11 – Human und Gesundheitswissenschaften
Institut für Public Health und Pflegeforschung
Abteilung 1: Versorgungsforschung
Grazer Straße 4
28359 Bremen
Deutschland
Telefon: +49 (0)218-68800
E-Mail: ansgar.gerhardus@uni-bremen.de

Geplante Strategie der Bundesregierung zu Globaler Gesundheit - Einladung zur Übersendung von Stellungnahmen zum Positionspapier der Wissenschaft

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Bundesregierung entwickelt unter Federführung des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) eine Strategie zu Globaler Gesundheit.

Nicht-staatliche Akteure haben bis Ende August 2018 die Möglichkeit, über Positionspapiere ihre Perspektiven in die Entwicklung der „Neuen Strategie der Bundesregierung zu Globaler Gesundheit“ einzubringen (siehe Link zur Pressemitteilung des BMG vom 6. Juni 2018 und die Dokumentation auf unserer [Homepage](#)). Das BMG hat fünf Gruppen (Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Think Tanks und Jugend) eingeladen, ein Positionspapier zu verfassen. Jeder Gruppe wurde ein Koordinator zugeordnet.

Als Koordinator und Ansprechpartner für die Wissenschaft hat das BMG die Deutsche Gesellschaft für Public Health (DGPH) benannt. Die DGPH möchte möglichst viele Akteure der Wissenschaft an den Inhalten dieses Positionspapiers beteiligen. Wir laden Sie deshalb dazu ein, der DGPH die Ihnen für das Positionspapier der Wissenschaft wichtigen Themen zu übersenden. Bitte geben Sie diese Einladung zur Beteiligung an diesem Positionspapier an wissenschaftliche Kolleginnen und Kollegen sowie wissenschaftliche Institutionen und Organisationen weiter.

Das BMG hat zur Strukturierung der eingeladenen Positionspapiere einen „Vorschlag für Fragestellungen“ entwickelt. Diesen finden Sie auf unserer [Homepage](#). Bitte orientieren Sie sich bei Ihrer Antwort an diesem Vorschlag.

Auch wenn Einzelpersonen Rückmeldungen geben können, würden wir Ihnen empfehlen, sich in Institutionen oder Organisationen zusammenzuschließen. Dadurch bekommen Ihre Rückmeldungen mehr Gewicht.

Auf Grundlage der Rückmeldungen wird eine von der DGPH eingerichtete Redaktionsgruppe (aktuell: Walter Bruchhausen, Till Bärnighausen, Ansgar Gerhardus, Albrecht Jahn, Stefan Kohler, Oliver Razum, Eva Rehfuess) ein Positionspapier verfassen. Da das BMG die Darstellung prioritärer Punkte erhofft, bitten wir bereits vorab um Verständnis dafür, dass nicht einzelne Rückmeldungen, sondern übergreifende, zentrale Themen in dem Positionspapier abgebildet werden.

Um maximale Transparenz zu gewährleisten wollen wir die eingegangenen Stellungnahmen auf der Homepage der DGPH veröffentlichen. Auf dem Dokument „[Vorschlag für Fragestellungen](#)“ haben Sie die Möglichkeit dem zuzustimmen bzw. zu widersprechen.

Bitte tragen Sie Ihre Rückmeldung direkt in das Dokument „[Vorschlag für Fragestellungen](#)“ ein.

Bitte schicken Sie das Dokument und evtl. Rückfragen bis zum 31.7.2018 per Mail an:

Deutsche Gesellschaft für Public Health

Prof. Ansgar Gerhardus

E-Mail: ansgar.gerhardus@uni-bremen.de.

Die Positionspapiere werden dem BMG spätestens zum 30. August 2018 zur Verfügung gestellt. Bei einer öffentlichen Veranstaltung am 5. September 2018 sollen sie zur Diskussion gestellt werden. Die Verabschiedung der neuen Strategie zu Globaler Gesundheit durch das Kabinett ist für die zweite Jahreshälfte 2019 geplant.

Hintergrundinformationen

- Pressemitteilung des BMG vom 6. Juni 2018 zur Entwicklung der „[Neuen Strategie der Bundesregierung zu Globaler Gesundheit](#)“ mit Koordinatoren der eingeladenen Positionspapiere
- Konzept für die globale Gesundheitspolitik der Bundesregierung von 2013 „[Globale Gesundheitspolitik gestalten](#)“
- Webseite der Bundesregierung zur [Globalen Gesundheitspolitik](#)
- Lancet Series on „[Germany and health](#)“
- Lancet [Correspondence](#) on „Germany and health“
- Global Health Action debate on „[The global health concept of the German government](#)“

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich durch Ihre Antworten aktiv in den Prozess einbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Ansgar Gerhardus